

SM / PM 06084

VITA KS 2016

für: www.karl-schlecht.de – www.ksfn.de



Karl Schlecht
Stiftung

R:\PRSMITLG\2006\PM-06084-Website-Who-is-Who-Karl-Schlecht\SM_PM 06084 Curriculum Vitae KS_160720.doc

Rev.stand: 141117cim>150107wrj-stk>160612stk>160720cim-170201cim

siehe auch: L:\KSF\MGMT\int\PROJ\SP\9526 KSF1_Berat und KS\KS\Curriculum vitae KS_GB

siehe auch: PM 10057 (Tongji) und PM 06016 (BVK)

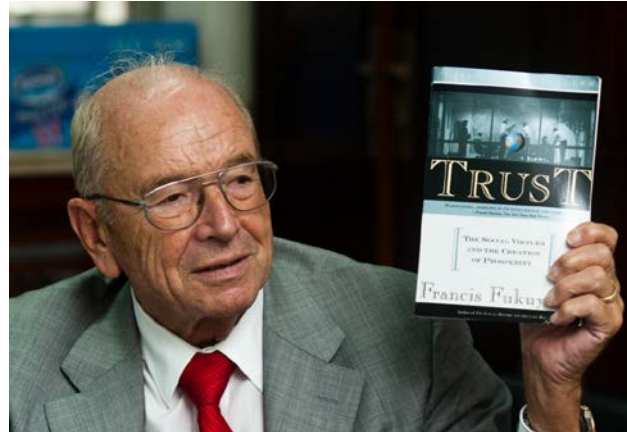
Karl Schlecht

Curriculum Vitae

Geboren am 28. Oktober 1932 in
Bernhausen / Filderstadt bei Stuttgart.

Progymnasium im Schloss Hohenheim
bis zur mittleren Reife. Wilhelms
Oberschule Stuttgart, Abitur 1952

Ingenieurstudium (Maschinenbau) an der
Technischen Universität Stuttgart.



Die Diplomarbeit thematisierte die erste, für das väterliche Gipsergeschäft (1957) selbst
konstruierte und montierte Mörtelpumpe und Verputzmaschine.

1958: Gründung der Einzelfirma „KS Maschinenbau“, die binnen weniger Jahre Pionier und
Spitzenreiter bei zukunftsweisenden Verputzsystemen wird.

1961: Umgründung der Einzelfirma in die „Putzmeister Werk Maschinenfabrik“ mit dem Motto
„Putzmeister verputzt meisterhaft“. Bezug des neuen Werkes in der Echterdinger Straße 89
in Filderstadt-Bernhausen.

1962: Marktführer in Deutschland

1967: Start der Entwicklung von neuartigen Betonpumpen für Transportbeton, mit denen
innerhalb von zwei Jahren 40 % Marktanteil erreicht wurden. 10 Jahre später ist Putzmeister
der global bedeutendste Hersteller von Betonpumpen und Mörtelmaschinen mit werte-
orientierter Unternehmenskultur.

In den folgenden Jahren wurden bis heute 18 Tochtergesellschaften in allen wichtigen
Industrie- und Schwellenländern der Welt gegründet, um das Vertrauen der lokalen Kunden
zu gewinnen.

1998:

Mit 65 Jahren planmäßige Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes in der als
Aktiengesellschaft umfirmierten Putzmeister AG und Übertragung der operativen
Verantwortung an ein familienfremdes Management.

Gründung der **Karl Schlecht Gemeinnützige Stiftung (KSG)** und **Karl Schlecht
Familienstiftung (KSF)**.

Entwicklung bei Putzmeister:

50 Jahre erfolgreiches Wachstum aus eigener Kraft ohne Verluste führten dank der guten Rahmenbedingungen in Deutschland trotz starker Expansion zu einer hohen Eigenkapitalquote als wichtige Vertrauensbasis für alle Geschäftspartner. 2007 erzielt die globale Putzmeister-Firmenfamilie mit 4.000 Firmenangehörigen 1 Mrd. Euro Jahresumsatz.

2005: Ernennung zum Ehrensensator der Universität Hohenheim (www.uni-hohenheim.de).

2006: Ernennung zum Professor h.c. der Tongji Universität in Shanghai.

2007: Rückzug aus dem Aufsichtsrat mit Erreichen des 75. Lebensjahres und Konzentration auf seine beiden Stiftungen **Karl Schlecht Gemeinnützige Stiftung KSG** – (99% Anteile mit 10% Stimmrechten) und die **Karl Schlecht Familienstiftung KSF** – (1% Anteil mit 90% Stimmrechten).

Als deren Vorstand verfügte Karl Schlecht über volle Stimmrechte bei der Putzmeister Holding GmbH, Dachgesellschaft der Putzmeister Firmenfamilie (www.karl-schlecht.de/stiftung/default.htm). Der Leporello PM 261 „Sich Freuen beim Dienen – Bessern – Werte schaffen“ enthält eine Kurzzusammenfassung der Putzmeister-Unternehmensverhältnisse Stand 2007.

Entwicklung bei Putzmeister:

2008/2009 brachen aufgrund der Weltwirtschaftskrise die großen Absatzmärkte für Betonpumpen und Mörtelmaschinen auf weniger als die Hälfte zusammen, was einen Umsatzrückgang auf nur noch 450 Mio. Euro und den ersten Verlust in der über 50-jährigen Firmengeschichte zur Folge hatte.

*Dank der gesunden Eigenkapitalausstattung und den gelungenen Restrukturierungsmaßnahmen gelang der Wiederaufstieg **aus eigener Kraft**. Der Umsatz wuchs 2012 wieder auf 680 Mio. Euro an, vorrangig aus den aktuellen Wachstumsmärkten Türkei, China, Indien und Brasilien kommend.*

Seit 1983 ist Karl Schlecht überzeugter **Rotarier** und Gründungsmitglied des Rotary-Clubs Stuttgart Flughafen/Messe. Die rotarische 4-Fragenprobe (umgewandelt in die 5-Fragen-Probe) wird zum Vertrauenskodex bei Putzmeister, der KSG und KSC (Karl Schlecht Corporation).

Aus Mitteln der **Karl Schlecht Stiftung (KSG)** werden ab 1998 folgende gemeinnützige Projekte gefördert:

- 2001: **Lehrstuhl Entrepreneurship an der UNI Hohenheim.**
- 2003: Erster deutscher **Lehrstuhl Windenergie** an „seiner“ Universität Stuttgart.
- Seit 1998: Jährliche Spenden für die **Stiftung Weltethos Tübingen** von Prof. Dr. Hans Küng. Zweck ist die Befruchtung der PM-Unternehmenskultur mit der Weltethos-Idee.
- 2011: Gründung des **Weltethos Instituts** an der Universität Tübingen.

2010: Verleihung **Bundesverdienstkreuz**

2011: Diesel-Medaille für die erfolgreichste Innovationsleistung durch das Deutsche Institut für Erfindungswesen

2012: Merger der beiden Betonpumpen-Weltmarktführer **Putzmeister und SANY Heavy Industry Co. Ltd.** aus Changsha/China. An SANY übertragen werden die KSG-eigenen 99%-PM-Anteile und 1% der KSF.

Der Merger ist Ausdruck einer **Verbindung gleicher Werte und Interessen**. Karl Schlecht wird vom SANY-Chairman Liang Wen-Gen zum Top-Berater der SANY-Gruppe berufen. SANY beteiligt sich auf Initiative von KS mit einer Start-Spende von einer Million Euro im April 2012 an dem auf ETHOS in der Wirtschaft zielenden KSG-Projekt "Globales Wirtschafts-Weltethos Institut" an der renommierten Universität Beijing. Dies ist parallel und simultan wirkend zu dem an der Universität Tübingen von ihm initiierten Wirtschafts-Weltethos Instituts (WEIT) das auf Dauer von der KSG getragen wird mit jährlich einer Million Euro.

Seit 2011 werden in der sogenannten **Karl Schlecht Corporation (KSC)** die außerhalb Putzmeister liegenden unternehmerischen Interessen zusammengefasst. Sie steuert die KS-Firmen und -Gesellschaften **PRIMUS** und **WINTUS** einschließlich der 2011 erworbenen Esser-Werke GmbH & Co. KG in Warstein sowie die Immobilien- und Energie-Interessen. Dabei zeigt Karl Schlecht schon seit 1998 ein hohes unternehmerisches Engagement auf dem Sektor „Erneuerbare Energien“ mit speziellen Firmen im In- und Ausland.

2013: Übertragung der **Anteile der Firma ESSER-Werke** an die Firma Construction Forms Inc. (www.conforms.com).

Bis 2016 fördert die KSG zahlreiche wissenschaftliche und Bau-Projekte mit großem finanziellem Engagement.

1. Weitere Projekt bezogene Förderung des KSG-Stiftungslehrstuhls Entrepreneurship an der Universität Hohenheim SEH - früher 100%
2. Stiftungslehrstuhl Windenergie SWE (100%)
3. Weltethos Institut Tübingen (100%)
4. Weltethos Institut Beijing (100%)
5. Institut für Energieeffizienz in der Produktion an der Universität Stuttgart (EEP- 50%)
6. Leadership Excellence Institut an der Zeppelin Universität (LEIZ- 100%)
7. Leadership Ethos (LETHOS) Institut an der Hochschule für Philosophie und Leadership (IPL - 100%).
8. China Institut Tübingen (CIT - 100%)
9. Erich Fromm Institut Tübingen (EFIT – 100%)
10. Musikschule Filderstadt (FILUM) – Investitionshöhe 12 Mio. Euro - wurde im November 2016 in Betrieb genommen.

Aktuelle Aufstellung sämtlicher Förderprojekte:

www.karl-schlecht.de/ksg-stiftung/stifungsprojekte

Persönliches: Verheiratet mit Brigitte Schlecht, geb. Veit. Auch mit 84 noch täglich unternehmerisch aktiv beim Suchen und Fördern des GUTEN schlechthin. Die Freizeit füllt Karl Schlecht mit Lieblingsbeschäftigungen im Bildungsbereich und seinen Unternehmen Wintus, Primus und KS Immo aus. Daneben Initiative und Mitgestaltung bei vielfältigen gemeinnützigen Stiftungsprojekten, Lesen, etwas Gesundheitssport ohne Leistungsehrgeiz und manches andere mehr, was Freude macht und schenkt.